

Antrag 113	Wiedererwägung des ablehnenden Entscheids über A 111	
	Behandlung: DV 113	Gestellt: 23.09.2020
Antragstellende Organisation	Verein Zukunft.Klybeck vertreten durch Matthias Brüllmann	

Verein Zukunft.Klybeck, vertreten durch M. Brüllmann stellt z.H. der Delegiertenversammlung folgenden Antrag:

Wiedererwägung des Antrages A 111: «Die Bevölkerung des Kleinbasels und ihre Organisationen sind nach §55 zu einem Mitwirkungsprozess betreffend die weitere Entwicklung des Klybeckareals (Klybeckplus) einzubeziehen. D. h., dass das 2016 begonnene Mitwirkungsverfahren fortgesetzt werden und an der Ausgestaltung des Partizipationsprozesses mitgewirkt werden soll.»

Begründung:

Die DV vom 18. Juni 2020 hat den Antrag auf Mitwirkung bei der weiteren Entwicklung des Klybeckareals gutgeheissen. Der Kernpunkt des Antrags war, dass die Bevölkerung in die Gestaltung des weiteren Mitwirkungsverfahrens einbezogen wird. Die Kantons- und Stadtentwicklung hat diesen Antrag abgelehnt. Sie teilte dem Stadtteilsekretariat am 31. August 2020 folgendes mit: Die Fortsetzung des Mitwirkungsverfahrens sei sichergestellt. Anliegen von Mitgliederorganisationen könnten über die Geschäftsstellenleitenden der Stadtteilsekretariate in den Fachbeirat eingebracht werden. Darum sei kein neuer Mitwirkungsantrag notwendig. Und es benötige auch keine weitere Auslegeordnung zur Klärung des Vorgehens.

Diese Begründung der Ablehnung geht mit keinem Wort auf die Kernforderung ein, dass die Bevölkerung an der Gestaltung des Mitwirkungsprozesses beteiligt werden soll. Die Bevölkerung ist im Fachbeirat offiziell nicht vertreten. Der Vorschlag, Anliegen der Mitgliederorganisationen über die STS in den Fachbeirat einzubringen, ist bisher nicht kommuniziert und auch nicht geregelt."